

Rudern: Anni Köhler stark in Rüdersdorf

ROSTOCK Als „von den Ergebnissen her durchwachsene Regatta“ schätzte Ruder-Nachwuchstrainer Axel Stelter vom Stützpunkt Kessin das erste Kräftemessen der Saison mit den Hochburgen Deutschlands in Rüdersdorf ein. So habe sich „der als sehr stark empfundene Mädchen-Doppelvierer Altersklasse 14 des ORC (Olympischer Ruder-Club Rostock – d. Red.) eine relativ große Schlappe vom SC Magdeburg – über 30 Sekunden auf 3000 Meter – geholt. Das bestätigte sich auch auf der Kurzstrecke mit acht Sekunden Rückstand im Direktvergleich.“

Der letzte Platz der AK14-Jungen auf 3000 m sei ebenfalls „suboptimal, aber ein realistischer Stand der momentanen Leistungen“.

Besser lief es bei den ganz jungen Talenten der AK 11 und 12. Hier ist die Leistung von Anni Köhler hervorzuheben. Sie rudert noch nicht einmal ein Jahr und gewann ihren Einer, im Doppelzweier und im Doppelvierer.

Sehr solide Leistungen zeigten auch wieder die Mädchen der AK 12/13: Der Doppelvierer gewann souverän, und „der Schlagzweier separat mit Antonia Schlüssler und Emma Rausendorf belegte ebenfalls Platz eins“, freute sich Axel Stelter.

Nächster Höhepunkt des Ruder-Nachwuchses ist die U15-Regatta am Sonnabend im Rostocker Stadthafen.
